

MIR

Potsdam, 13.12.2007
Telefon: 0331 - 866 8220
Bearb.: Dr.-Ing. Renate
Fritz-Haendeler, MR'in
renate.fritz-haendeler@mir.brandenburg.de

Dokument3

Das Neue Brandenburg – Bauaufgaben 1996 - 2006 Wanderausstellung des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung

Zum Gründungskonvent der Bundesstiftung Baukultur am künftigen Stiftungssitz in Potsdam - Schiffbauergasse, hatte das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung eine Ausstellung über typische architektonische und städtebauliche Lesezeichen des neuen Brandenburgs im Zeitschnitt des Architekturführers - *Neues Brandenburg* (Braunverlag Berlin 2006) in Auftrag gegeben. Sie wurde erstmals im Kunstraum Potsdam vom 21.09.-26.09.2007 gezeigt.

Die Ausstellung widmet sich den großen Brandenburger Transformationsaufgaben. Ausgestellt werden baulich-räumliche Zeichenträger vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, der wirtschaftlichen und sozialen Umbrüche und der neuen Landesstrategie *Stärken stärken* in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg.

Vielfalt und Komplexität des Stadt- und Landschaftsumbaus werden einmal an Querschnittsthemen aufgezeigt, zum anderen an regionalen wie lokalen Fallbeispielen mit ihren impulsgebenden Trägern und ortspezifischen Strategien.

Zur Konzeption der Wanderausstellung, ihrer Zielsetzung und ihrer politischen Rahmenbedingungen ist anstelle eines Katalogs ein Textflyer erschienen (**siehe Anlage**). Zur Zeit begibt sich die Ausstellung auf die Reise in die Hochschulstädte des Landes. Nach der Präsentation an der Fachhochschule Brandenburg im Oktober 2007 wird sie Anfang des neuen Jahres vom 11.01.2008 bis 21.02.2008 in der **Bibliothek der BTU Cottbus** zu sehen sein und **am 16.01.2008 um 13 Uhr offiziell durch den Minister und den Vizepräsidenten der BTU, Prof. Koziol**, eröffnet. Weitere Stationen sind die Fachhochschule Potsdam vom 22.02.2008 – 3.04.2008, die Fachhochschule Wildau (4.04.- 15.05.2008) und die Europauniversität Viadrina in Frankfurt (Oder) (29.05.- 18.07. 2008).

Die Ausstellung wurde von Professor Dr. phil. Simone Hain, Institut für Stadt- und Baugeschichte, Technische Universität Graz, kuratiert. Sie schrieb auch die erläuternden Texte. Das Gestaltungsbüro Blotto Design übernahm die Koordination, die Produktion wie die ansprechende bildhafte Vermittlung. Das sonnige Plakat zeigt einen Ausschnitt des neuen mit Glas überdachten Innenhofs einer Grundschule vom Typ Magdeburg in Schulendorf bei Waltersdorf. Im Innenhof treffen die Brüstungselemente der Flure mit ihren warmen Farbtönen aufeinander zu einem farbenfrohen Akkord. Der kreative Umbau des Gebäudes erhielt den Brandenburgischen Architekturpreis 2007. Die Ausstellung öffnet den Blick für die neuen dreidimensionalen Merkzeichen im Land. Ansehen lohnt sich.

Die aktuellen Tourneedaten der Ausstellung werden noch unter www.mir.brandenburg.de ins Internet gestellt.

Dr. Renate Fritz-Haendeler, Stabstelle Baukultur